

SV Brackwede - Tischtennis

JOURNAL

09 / 2017

www.svb-tt.de



...mehr als ein Verein!

Wir engagieren uns.



Sport ist einfach.



www.sparkasse-bielefeld.de

Wenn man gut vorbereitet ist und einen verlässlichen Partner hat, der sich für den Sport in Bielefeld engagiert.

 Sparkasse Bielefeld

Liebe Sportfreunde,

die Saison 2017/2018 startet in wenigen Tagen und wir sind auf die sportlichen Leistungen unserer 11 Herren- und 4 Jugendmannschaften gespannt. Ich möchte alle Neuzugänge, die unsere Mannschaften ergänzen im Verein herzlich willkommen heißen. Ich bin überzeugt, dass sie in den entsprechenden Aufstellungen mit ihren Teams gute Platzierungen erzielen und sich neben der Platte gut in das Vereinsleben integrieren.

Die 3. Bundesliga ist sicher die Stärkste seit ihrem Bestehen. Mit einigen ehemaligen Nationalspielern gespickt, ist in jedem Spiel hohes Niveau garantiert. Unsere Jungs der 1. Mannschaft werden stark gefordert sein aber ganz sicher auch die eine oder andere Überraschung landen.

Am ersten Wochenende des Novembers ist unsere Tischtennisabteilung Ausrichter der Jugendbezirkseinzelsechstagermeisterschaften. Wir freuen uns die besten Jugendlichen und Schüler in Brackwede begrüßen zu dürfen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle unseren zahlreichen Unterstützern, Helfern und Freunden des Vereins, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen.

Mit Blick auf die nächsten Monate wünsche ich allen Jugend- und Herrenmannschaften des SVB eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und allen Fans hochklassige und spannende Spiele.

Herzliche Grüße

Thorsten List



Innovation und Präzision in Stahl

BRENNEN - LASERN - PLASMA

- Thermisches Schneiden bis zu einer Stärke von 680 mm
- Abkanten, Richten, Glühen, Strahlen, Fräsen, Schleifen, Schweißen
- Herstellung von Baugruppen



FLACHPRODUKTE

- Kalt- und Warmgewalzt
- Band- und Feinbleche
- Quartrobleche
- Tafeln, Coils, Paketware
- Sondergüten



WERKZEUGSTAHL

- Warm- und Kaltarbeitsstähle
- Stähle für den Schnittwerkzeugbau
- Qualitäts-, Edelbau- und Vergütungsstähle
- Präzisionsflachstähle



ANFAHRSCHUTZ

- TÜV - zertifizierte Sicherheit
- 20-fach höhere Energieaufnahme (von 8.000 Nm) als nach der Unfallverhütungsvorschrift (U.V.V./GroLa BG) gefordert



Friedrich Amtenbrink GmbH & Co. KG
Stahl-Service-Center
Brennen • Lasern • Plasma • Flachprodukte • Werkzeugstahl

Hülsbrockstraße 32 - 34 • 33334 Gütersloh
Tel: (0 52 41) 30 09-0 • Fax: (0 52 41) 30 09-99
www.amtenbrink.com • info@amtenbrink.com

Diese Saison wird eine große Herausforderung!

Große Namen und attraktive Gegner warten auf unser junges Team mit unserem Spitzenspieler Lei Yang.

Nachdem wir die Spielzeit 2016/2017 als Tabellenfünfter mit einem positiven Punktekonto von 19:17 Punkten abschließen konnten, können wir ein wirklich positives Fazit des letzten Jahres ziehen. Der Klassenerhalt wurde nach dem Umbau und der Verjüngung des Teams sicher geschafft. Ganz wichtig war aber auch, dass sich unsere Fans mit dieser Mannschaft wieder einhundertprozentig identifizieren und somit mit ihrer tollen Unterstützung unseren Spielern helfen, die spielentscheidenden Situationen für sich zu entscheiden. Wir hoffen, dass die tolle Atmosphäre in der Halle und die attraktive Spielweise unserer Jungs in der neuen Saison noch mehr Zuschauer zu unseren Heimspielen anlocken wird. Denn mit dem erreichten Zuschauerschnitt von ca. 80 Fans bei unseren Heimspielen, haben wir unser Poten-

tial sicherlich noch nicht ausgeschöpft. Denn in der neuen Saison erwarten wir eine Reihe von attraktiven Gastmannschaften mit großen Namen als Gäste in unserer Heimstätte in der Sporthalle des Brackweder Gymnasiums.

So schickt der Aufsteiger aus Fulda mit Christian Süß den aktuellen fünften der deutschen Rangliste an der Spitzenposition ins Rennen. Der deutsche Einzelmeister von 2010 und mehrfache Mannschaftseuropameister gehört sicherlich mit dem Erreichen von olympischen Mannschaftsilber in Peking 2008 zu den erfolgreichsten deutschen Tischtennisspielern des letzten Jahrzehnts. Doch damit nicht genug. Mit Torben Wosik präsentiert die Hertha aus Berlin ebenfalls einen großen Namen des deutschen Tischtennisports. Der inzwischen vierundvier-

3. Herren Bundesliga Nord 2017 / 2018



1. Heimspiel
nicht verpassen!



zigjährige, aktuell Nummer zwölf der deutschen Rangliste, hat als zweiter im Einzel bei den Europameisterschaften im Jahre 2003 und den deutschen Einzeltiteln 1999 und 2008 (im Finale gegen Lei Yang) ebenfalls herausragende Erfolge in seiner Vita stehen. Mit Lars Hielscher, der Nummer 1 vom Aufsteiger SV Union Velbert, wird das Trio der ehemaligen deutschen Nationalspieler in der Liga komplettiert. Auch der deutsche Vizemeister im Einzel von 2004 und mehrfache deutsche Doppelmeister kann mit dem zweiten Platz mit der deutschen Nationalmannschaft bei den Europameisterschaften im Jahre 2006 große internationale Erfolge aufweisen. Gehörte unser Spitzenmann Lei Yang in den letzten Jahren immer zu den drei punktbesten Spielern im oberen Paarkreuz, weisen in der neuen Spielzeit sieben Spieler eine höhere Ranglistenpunktzahl auf. Dieses zeigt natürlich auch das deutlich höhere spielerische Niveau der 3. Bundesliga in diesem Jahr und der Kampf um die Meisterschaft wird somit zu einem echt spannenden Rennen. Der Ausgang ist im Vorfeld sicherlich schwer vorauszusagen. Doch wer sind nun die Favoriten auf den Titel. Für den Verfasser dieses Artikels ist der Aufsteiger vom TTC Rhön Sprudel Fulda Maberzell ein ganz heißer Kandidat auf den Platz an der Sonne. Aber auch der letztjährige Zweite von TuS Celle und die Männer aus der Hauptstadt sind als ernsthafte Konkurrenten im Kampf um die Meisterschaft anzusehen. Komplettiert werden die im Vorfeld als potentielle Spitzenteams angesehenen Mannschaften durch den TTC Ruhrstadt Herne und den Aufsteiger vom SV Union Velbert.

Aber wie ist unsere erste Mannschaft in dieser bärenstarken Liga einzuordnen? Erst einmal freuen wir uns das Team um Routinier Lei Yang zusammengehalten zu haben und werden es in der Aufstellung Lei Yang, Balazs Hutter, Dwain Schwarzer und Maximilian Dierks an den Start schicken. Es ist vollkommen klar, dass in diesem Jahr nur das Erreichen des Klassenerhaltes als Ziel ausgegeben werden kann und das Erreichen dieser Vorgabe als großer Erfolg gewer-

tet werden muss. Als Hauptkonkurrenten im Kampf um das rettende Ufer sind sicherlich die Mannschaften vom TTC Seligenstadt und vom TSV Schwarzenbeck zu sehen. Aber vielleicht kann man ja auch den Mannschaften vom SV Siek und vom TTC 1957 Lampertheim ein Bein stellen und den einen oder anderen Punkt auf das Tabellenkonto bringen. Natürlich ruhen unsere Hoffnungen wieder auf Lei Yang, der sicherlich wieder zum Punktgaranten in den entscheidenden Spielen werden wird. Aber auch die tolle Leistungssteigerung unseres jungen Trios mit Hutter, Dierks und Schwarzer in der Rückserie der vergangenen Saison macht uns Hoffnung auch die neue Saison zu einem erfolgreichen Ende zu führen.

Richtungsweisend wird sicherlich schon das erste Heimspiel am Sonntag den 03.09.2017 um 14.00 Uhr in der Sporthalle des Brackweder Gymnasiums sein. Als Gast erwartet unser Quartett die Mannschaft vom TTC Seligenstadt. Hier wird es sicherlich schon einen Fingerzeig auf den weiteren Verlauf der Saison geben. Es folgen dann in diesem Jahr noch drei weitere Auftritte vor heimischen Publikum: Auf jeden Fall dürfen sich unsere Fans in dieser Saison nicht nur auf große Namen und äußerst attraktive Gegner freuen. Nein, auch unser



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Freunden und Sponsoren bedanken.

Durch Ihre finanzielle und tatkräftige Unterstützung ist es uns möglich, nicht nur, sondern auch insbesondere unsere Jugendarbeit und unser besonderes Vereinsleben so zu pflegen, dass wir unserem Motto „Mehr als ein Verein“ gerecht werden können.

Wer unsere Abteilung unterstützen möchte, erhält nähere Informationen unter:
www.svb-tt.de

Heimspiele 1. Halbserie

So. 03.09.2017 - 14.00 Uhr
SV Brackwede I - TTC Seligenstadt

So. 15.10.2017 - 14.00 Uhr
SV Brackwede I - TTC 1957 Lampertheim

So. 29.10.2017 - 14.00 Uhr
SV Brackwede I - TuS Celle

So. 03.12.2017 - 14.00 Uhr
SV Brackwede I - Hertha BSC Berlin

Team wird wieder hochmotiviert die Punktejagd aufnehmen und durch große Kampfkraft und attraktive Spielweise wieder für tolle Stimmung bei den Heimspielen sorgen.

Damit es aber mit dem Klassenerhalt klappt braucht die Mannschaft wieder die stimmungsvolle Unterstützung der Fans. Also wir freuen uns Euch zu unseren Heimspielen wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.



Portofino
HOTEL · BAR · RESTAURANT

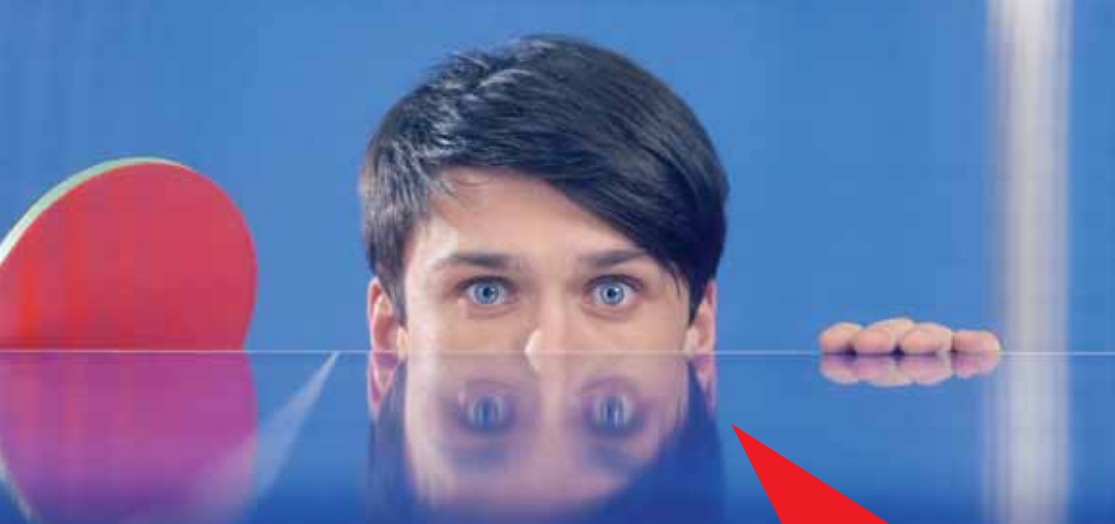
Willkommen im Hotel Restaurant Portofino

Wir heißen Sie recht herzlich Willkommen in unserem Kleinod gehobener italienischer Gastlichkeit. Ob Hotellerie oder Gastronomie: Das Portofino in Bielefeld steht für einen erstklassigen Komfort, dezente Eleganz und exquisiten Service, der keine Wünsche offen lässt. Unser Anspruch steht für Ihr Wohlgefühl. Wir sind erst zufrieden, wenn Sie sich rundum wohlfühlen. Kulinarischen Genuss zelebrieren wir mit dem gewissen Etwas. Italienische Lebensfreude, Engagement und Leidenschaft dürfen Sie uns zu Recht nachsagen. Es sind die Grundpfeiler unseres Erfolgs. Lassen Sie sich von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Gastgeber Gianni & Vincenzo Mete



Hotel Restaurant Portofino GmbH
Cheruskerstraße 35
33647 Bielefeld
Telefon +49 (0) 52 1 / 9 47 31 4 - 0
E-Mail info@portofino-bielefeld.de
Web www.portofino-bielefeld.de



Wer nicht trainiert, der verliert!

Spieltermine finden Sie unter: www.cklick-tt.de

Unsere Trainingszeiten

- MONTAG** 18-22 Uhr - Neue Turnhalle
1. - 5. Mannschaft, 1. Jugend
- DIENSTAG** 17-19 Uhr - Alte Turnhalle
Jugendtraining
- DIENSTAG** 19-22 Uhr - Alte Turnhalle
6. - 11. Mannschaft
- MITTWOCH** 18-20 Uhr - Alte Turnhalle
Jugendtraining
- MITTWOCH** 18-22 Uhr - Neue Turnhalle
1. - 5. Mannschaft
- MITTWOCH** 20-22 Uhr - Alte Turnhalle
6. - 11. Mannschaft
- DONNERSTAG** 19-22 Uhr - Alte Turnhalle
6. - 11. Mannschaft

- DONNERSTAG** 18-22 Uhr - Neue Turnhalle
1. - 11. Mannschaft
- FREITAG** 16-18 Uhr - Neue / Alte Turnhalle
Jugendtraining
- FREITAG** 18-22 Uhr - Alte Turnhalle
6. - 11. Mannschaft
- FREITAG** 18-22 Uhr - Neue Turnhalle
1. - 5. Mannschaft, 1. Jugend
- SAMSTAG** ab 14 Uhr - Neue Turnhalle
Meisterschaftsspiele
- SONNTAG** ab 10 Uhr - Neue Turnhalle
Meisterschaftsspiele

Steckbrief



*Nummer 1 - Lei Yang
„Mr. Penholder“*

Geburtsdatum: 06. Mai 1977
Nationalität: deutsch /chinesisch
Größe: 1,80 m
Gewicht: 80 Kg
Beruf: Techniktrainer für das Herren Nationalteam / Spielertrainer

Seit wann beim SV Brackwede:
Saison 2014/2015

Vorheriger Verein: ASV Grünwettersbach

Größter Erfolg:
Deutscher Vizemeister im Einzel 2008
(Gewinn im Halbfinale gegen Timo Boll)

Schlaghand: rechts / Penholder

Material:
Holz Stiga Intercity
Belag (VH/RH)
DHS Hurrigan / Stiga Booster TX

Persönliches Saisonziel:
Eine Positive Bilanz, mit max. 5 Niederlagen pro Serie

Ziel mit der Mannschaft:
Klassenerhalt

Was gefällt Dir besonders gut am SV Brackwede:
Die sehr netten Menschen, das Vereinsleben und die Unterstützung bei unseren Meisterschaftsspielen

Bielefeld

Gütersloher Str. 299
33649 Bielefeld

0521 – 489 555 6



Gütersloh

Gerorgstr. 6
33330 Gütersloh

05241 – 2 209 109

www.bowling-b61.de

Steckbrief



Nummer 2 - Balázs Hutten

Geburtsdatum: 03. April 1998
Nationalität: deutsch / ungarisch
Größe: 1,78 m
Gewicht: 67 Kg
Beruf: Lehramt Student
Hobbies: Fußball, Fitness, Klavier

Seit wann beim SV Brackwede:
Saison 2016/2017

Vorherige Vereine: *ASV Einigkeit
Süchteln, Borussia Düsseldorf*

Größter Erfolg: *2. Platz Jugend Top 12
Turnier 2015*

Schlaghand: *rechts*

Material: *Holz Joosaehyuk (Butterfly)
Belag (VH/RH) Tenergy 05 (Butterfly) /
Challender Attack (Butterfly)*

Persönliches Saisonziel:
*Mindestens 5 Spiele im oberen Paarkreuz
zu gewinnen*

Ziel mit der Mannschaft:
Klassenerhalt

Was gefällt Dir besonders gut am
SV Brackwede:
*Der Zusammenhalt im Verein unter
allen Mannschaften und die gute
Atmosphäre rund um das Vereinshaus*

Sport ist uns wichtig. Unserer Krankenkasse auch?



Bewusst zu leben lohnt sich.
Sichern Sie sich Ihren persönlichen Vorteil mit IKK Bonus und Gesundheitskonto.



Weitere Informationen unter
unserer kostenlosen
IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.
Oder auf www.ikk-classic.de

ikk classic
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Jetzt
wechseln!

Herbert
Strothmann
GmbH

Seit 1964
Qualität & Vertrauen

Fenster • Markisen • Rollläden

www.strothmann-gmbh.de

Am Wißbrock 4 • 33647 Bielefeld • Telefon 05 21 - 44 24 54 • kontakt@strothmann-gmbh.de

Steckbrief



*Nummer 3 - „The Brain“
Dwain Schwarzer*

Geburtsdatum: 02. April 1995
Nationalität: deutsch
Größe: 1,92 m
Gewicht: 80 Kg
Beruf: Dualer Student, BWL-Sportmanagement

Hobbies:
Fußball, Fitness

Seit wann beim SV Brackwede:
Saison 2016/2017

Vorherige Vereine: TSV Schwalbe Tündern

Größter Erfolg: 3. Platz Jugend Top 16 Turnier 2012

Schlaghand: links

Material: Holz Zhang Jike T5000
Belag (VH/RH) Xiom Vega Japan

Persönliches Saisonziel:
Positive Bilanz im unteren Paarkreuz

Ziel mit der Mannschaft:
Klassenerhalt

Was gefällt Dir besonders gut am SV Brackwede:
Der Zusammenhalt im Verein unter allen Mannschaften und die gute Atmosphäre rund um das Vereinshaus



Wenn es mal zu warm wird...
Wir behalten einen kühlen Kopf

Frank Strakerjahn

Kälte- und Klimatechnik

Sportstraße 30 · 33647 Bielefeld
Tel. 0521/141893



**Autohaus
Räker** GmbH



● Pannen-/Abschleppdienst
im Auftrage der



- Kfz-Zulassungsservice
- Karosseriefachbetrieb
- Kfz-Meisterbetrieb - Reparatur
- Autovermietung

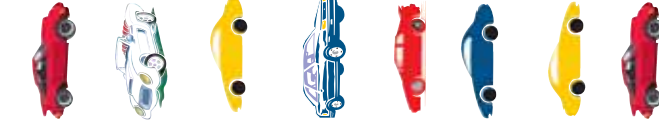


HUK-COBURG

- Hauptuntersuchung gem §29



▶ **DEKRA** im Hause DI-MI-DO-FR



**Auto-Lackiererei
Rainer Schenk GmbH**

- Reperaturlackierung
- Effektlackierung
- Lackierung von Kunststoffprodukten
- Lackaufbereitung



Enniskillener Str. 3 · 33647 Bielefeld-Brackw.
Telefon 05 21 / 95 01 90

Driburger Str. 9 · 33647 Bielefeld
Telefon 05 21 / 41 18 36 · Fax 43 21 04

Steckbrief



Nummer 4 - Maximilian Dierks

Geburtsdatum: 03. November 1995
Nationalität: deutsch
Größe: 1,78 m
Gewicht: 65 Kg
Beruf: Student Bachelor
Geographie
Hobbies: Fußball, Tennis

Seit wann beim SV Brackwede:
Saison 2016/2017

Vorherige Vereine:
SV Bolzum, SC Bettmar

Größter Erfolg: *Niedersächsischer
Landesmeister im Doppel und Einzel*

Schlaghand: *rechts*

Material: *Holz Butterfly Timo Boll Spirit /
Challenger Attack (Butterfly)
Belag (VH/RH): Butterfly Tenergy 05
schwarz / Butterfly Tenergy 64 rot*

Persönliches Saisonziel:
*Eine ausgeglichene Bilanz im unteren
Paarkreuz.*

Ziel mit der Mannschaft:
Klassenerhalt

Was gefällt Dir besonders gut am
SV Brackwede:
*Die gute Stimmung im Verein und die
vielen schönen Abende bisher im
Vereinshaus*



Wernings Hof

Restaurant Wernings-Hof
Eckendorfer Straße 212
33609 Bielefeld
Telefon (05 21) 33 01 60
Telefax (05 21) 33 01 98
E-Mail werning@bitel.net

*Traditionelles Haus mit gutbürgerlicher
und westfälischer Küche*

Wernings Weinstube

Restaurant Wernings Weinstube
Alter Markt, 33602 Bielefeld
Telefon (05 21) 13 65 151
Telefax (05 21) 13 65 153
E-Mail info@wernings-weinstube.de

*Im Herzen der Altstadt! Täglich geöffnet, junge
frische Küche und eine große Weinauswahl*

Steckbrief



*Nummer 5-„Capitano“
Stefan Höppner*

Geburtsdatum: 08. Februar 1989
Nationalität: deutsch
Größe: 1,86 m
Gewicht: 75 Kg
Beruf: Controller /
Benchmarking
Hobbies: Tischtennis natürlich!

Seit wann beim SV Brackwede:
Saison 2007/2008

Vorherige Vereine: *TuS Viktoria Rietberg,
TTSV Schloß Holte-Sende, TuS Quelle,
LTV Lippstadt, TTC Altena*

Größter Erfolg:
Westdeutscher Jugendmeister 2006

Schlaghand: *rechts*

Material: *Holz Timo Boll ZLC, Belag (VH/
RH): Bluefire JP01 Turbo / Evolution MXP*

Persönliches Saisonziel: *Spaß haben :)*

Ziel mit der Mannschaft:
*Punkte holen, von denen man es nicht
gedacht hätte*

Was gefällt Dir besonders gut am
SV Brackwede:
Das Vereinsleben



Quality Hotel Bielefeld-Sennestadt



Gut ist nicht genug

98 Zimmer, 4 Apartments mit Klimaanlage,
5 Tagungsräume für 2 bis 80 Personen,
videoüberwachte Parkplätze,
Sauna und Fitnessraum,
verkehrsgünstige Lage zur A 2 und A 33

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Quality Hotel Bielefeld-Sennestadt
Alte Verler Straße 2 · 33689 Bielefeld
Telefon 05205/936-0 · Fax 05205/936-500
E-Mail: info@quality-hotel-bielefeld.de
Homepage: www.quality-hotel-bielefeld.de



Er geht schon in seine 4. Saison bei der SVB – und das trotz einiger Anfragen, die ein Spieler seiner Gütekategorie natürlich immer auch von anderen Vereinen bekommt. Doch Lei Yang fühlt sich einfach wohl in Brackwede...

Lei, was gab wieder den Ausschlag für die SVB? Ich fühl mich wirklich sehr wohl hier im Verein – das ganze Umfeld, die Vereinsmitglieder, die vielen Zuschauer bei unseren Spielen. Ich arbeite ja in Düsseldorf als Techniktrainer für den DTTB – dies ist halbwegs stressfrei für mich hier. Damit ich einige Jahre auch noch aktiv spielen kann.

Wieviel Zeit kannst Du für Dich persönlich in echtes Training investieren? Naja, als Trainer sehe ich schon, wo ich eigentlich mehr machen müsste (lacht)... So viel schaffe ich tatsächlich nicht, auch körperlich müsste ich eigentlich ein bisschen mehr tun... Natürlich profitiere ich auch ein bisschen davon, dass ich mit den deutschen Spitzenspielern am Tisch stehe. Hier kann ich mir immer noch ein bisschen was abgucken.

Deine Mannschaft ist wie im Vorjahr zusammengelieben – wie machen sich Dei-

ne „jungen Wilden“? Die Jungs sind Klasse, es macht wirklich Spaß mit ihnen. Toll anzusehen, wie sich die drei in ihrem ersten Jahr in der 3. Liga verbessert haben. In dieser Saison werden sie noch einen Schritt machen, auch wenn es natürlich in so einer starken Liga wie in diesem Jahr nicht leicht wird. Aber sie packen das!

Tatsächlich – so stark war die 3. Liga wahrscheinlich noch nie... Das ist schon der Hammer diese Saison – Lars Hielscher, Torben Wosik, die Japaner, so viele starke Spieler sind gemeldet. Für uns geht's um den Klassenerhalt, ganz klar. Ich glaube allerdings schon, dass wir den ein oder anderen Gegner auch ein bisschen ärgern und hier und da auch mal ein überraschendes Unentschieden holen können.

Was hast Du Dir persönlich für ein Ziel gesetzt? Ganz ehrlich – ich bin zufrieden, wenn ich leicht positiv spiele. Denn leichte Gegner gibt es nicht mehr. Dennoch sollten es nicht mehr als 5 Niederlagen pro Serie werden...

Welche Mannschaften siehst Du ganz vorne in der Liga? Das sind wohl 3, 4 Mannschaften, die oben stehen werden: Velbert, Berlin, Fulda und Celle. Hiervon tippe ich auf Velbert als Meister der diesjährigen Saison.

Du arbeitest wie ein Profi? Beim Personalhaus behandelt man dich auch so!

Wir bieten Ihnen:

- > ein sicheres, auf die Zukunft ausgerichtetes Arbeitsverhältnis mit besten Konditionen,
- > eine leistungsgerechte Entlohnung, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie eine Betriebsrente,
- > einen persönlichen Ansprechpartner, jederzeit.

Bewirb
Dich
jetzt...

... unter 05221.10280-0 oder
info@personalhaus-hf.de

**PERSONALHAUS
HERFORD**



25 Jahre

Senne Golfclub

Gut Welschhof



Teambildende Maßnahme!

Ralf Eigenrauch, Geschäftsführer der Senne Golfclub GmbH & Co. KG und Chuk Yiu, Manager und Trainer des Golfclubs, hatten am 13. August 2017 die erste Mannschaft des SV Brackwede in Begleitung weiterer Vereinsmitglieder, zum kostenlosen Golf- und Schnupperkurs in den Senne Golfclub Gut Welschhof, eingeladen.



Ein guter Golfplatz ist, wenn man sich an jede einzelne Bahn erinnern kann!

Geschäftsführer Ralf Eigenrauch und Manager und Trainer Chuk Yiu



Für den ein oder anderen Teilnehmer war es der erste Kontakt mit dem Golfsport und dem im Vergleich zum Tischtennisball fast identisch großen, weißen Golfball. Umso größer war die Freude, wenn der Ball getroffen wurde und man das angepeilte Ziel halbwegs erreichte.

Eine rundum gelungene teambildende Maßnahme, die nach einigen Stunden ihren Abschluss bei erfrischenden Getränken im Clubhaus fand.

Golf macht demütig!





Unseren **5** Neuzugänge für die Saison 2017/2018 ...

... sagen wir „Herzlich Willkommen!“

Besonders freuen wir uns für die neue Saison fünf Neuzugänge begrüßen zu dürfen, die unsere Mannschaften sicherlich in der vor uns liegenden Spielzeit verstärken werden.

Vom niedersächsischen Oberligisten SVV Neuhaus (bei Wolfsburg) stößt in dieser Saison der in Wolfsburg geborene Frank Schauer zu uns. Da seine zukünftige Ehefrau (die beiden werden am 09.09.2017 den Hafen der Ehe betreten) in Brackwede arbeitet, zog es ihn also der Liebe wegen ins schöne Ostwestfalen. Hier ist er nun auch schon seit geraumer Zeit als Steuerberater tätig. Sportlich will er als neue Nummer zwei unseres NRW-Liga Teams dazu beitragen, dass die Mannschaft im nächsten Jahr ein gewichtiges Wort bei der Vergabe der vorderen Plätze mitsprechen wird. Auch wenn er selber sagt, dass diese Position für ihn eine große sportliche Herausforderung darstellen wird, ist dem 34-jährigen dieses Vorhaben durchaus zuzutrauen. In der letzten Spielzeit konnte er bei seinem bisherigen Verein mit 8:3 Spielen eine äußerst erfolgreiche Bilanz im mittleren Paarkreuz in der Oberliga erzielen.

Seine größten sportlichen Erfolge erzielte Frank im Jugendbereich, wo besonders ein 3. Platz bei der norddeutschen Jugendrangliste und der 12. Platz beim Top 16 Turnier der deutschen Jugendrangliste herausragen.

Heute genießt er in seiner Freizeit, neben dem Tischtennisport, vor allen auch die Momente vor dem Fernseher, in denen der große Sportfan alle Events aber auch Spielfilme jeglicher Art mit großem Interesse verfolgt.

Einen weiteren Schritt in seiner Tischtennislaufbahn möchte auch unser zweiter Neuzugang Till Hübner machen, der vom Verbandsligisten SV Bergheim zu uns kommt. Hier erzielte, der noch im Jugendbereich startberechtigte siebzehnjährige, in der Rückserie der letzten Spielzeit eine starke Bilanz von 11:11 Spielen. Jetzt sucht er die neue sportliche Herausforderung als Nummer vier in unserer zweiten Mannschaft. Mit seinem dynamischen Offensivspiel wird er sich sicherlich schnell an das neue, höhere spielerische Niveau in der NRW-Liga gewöhnen.



Frank Schauer



Till Hübner



Dominic Sieks



Jan Luca Reck,eyer



Nordin Chaddadi

Mit dem erst sechzehnjährigen Jan Luca Reckmeyer konnten wir ein weiteres großes Talent für unseren Verein gewinnen. Nach seinem ersten erfolgreichen Jahr in der Landesliga beim PSV Gütersloh, will auch er den nächsten Leistungssprung schaffen und in unserer dritten Mannschaft schnell in der Verbandsliga Fuß fassen. Bei seinem großen Trainingsfleiß und seinen spielerischen Möglichkeiten, sind wir alle fest davon überzeugt, dass auch diese Saison nur einen Zwischenschritt auf seinem Weg in die NRW-Liga darstellen wird.

Ganz kurz vor Wechselschluss konnten wir auch noch Dominic Sieks vom Nachbarn TuS Brake in Brackwede begrüßen. Hier überzeugte er in der Rückrunde der letzten Saison im mittleren Paarkreuz in der NRW-Liga, wo es ihm gelang fünf Einzelsiege zu erringen. Da der TuS Brake in dieser Saison seine erste Mannschaft in der Landesliga gemeldet hat, möchte er gerne in der neuen Spielzeit verständlicherweise eine Klasse höher in der Verbandsliga aufschlagen, um seine Spielstärke entsprechend weiter zu entwickeln. Unsere dritte Mannschaft freut sich

auf jeden Fall über die willkommene Verstärkung.

Als letzten Neuzugang möchten wir an dieser Stelle Nordin Chaddadi begrüßen. Er begann seine Tischtennis-Laufbahn beim TuS Quelle und VfL Ummeln, um sich vor vierundzwanzig Jahren sportlich für eine andere Sportart zu entscheiden. Und das mit großem Erfolg. Als Zweitliga-Basketballer konnte er lange Zeit sein großes Talent in dieser Sportart zeigen. Seit kurzer Zeit betreibt er jetzt seinen Wiedereinstieg in die Tischtenniszene. Schon nach den ersten Trainingseinheiten zeigte sich schnell, dass er aufgrund seiner körperlichen Fitness und seines großen Ballgefühls eine echte Verstärkung darstellen wird, deren Potential noch lange nicht ausgeschöpft ist.

Bei allen persönlichen sportlichen Zielen, deren Erreichen wir unseren Neuzugängen natürlich von Herzen wünschen, hoffen wir vor allen Dingen, dass sie sich auch in allen anderen Bereichen in unserer Abteilung wohlfühlen und somit zum festen Bestandteil der großen SVB Familie werden.



Die „Bundesligareserve“, unsere 2. Mannschaft, will ins Mittelfeld

Interview mit Chris Klinksiek und Frank Schauer

Mit Frank Schauer vom Oberligisten SSV Neuhaus und dem 17jährigen Till Hübner vom Verbandsligisten SV Bergheim treten zwei neue Spieler in der „Zweiten“ für uns an den Tisch, mit „Wiedereinsteiger“ Torben Jürgens wird sicherlich auch zu rechnen sein - mal schauen, wohin die Reise der Truppe geht. Wir haben mit einem „Neuen“ und einem „Alten“ aus der NRW-Liga-Mannschaft gesprochen:

Chris Klinksiek, was für Erwartungen habt ihr vor der Saison? *Auf jeden Fall wollen wir als Mannschaft besser abschneiden als letzte Saison, d.h. ins obere Viertel der Liga. Mal schauen, wie uns diesmal der Start gelingt. Der war ja zuletzt eher durchwachsen...*

Wie sind die ersten Eindrücke von Till und Frank? *Frank trainiert ja schon länger bei uns, Till ist grad eingestiegen in Brackwede. Beide haben sich gleich empfohlen - Frank mit seiner Erfahrung für das obere Paarkreuz, Till wird*

sicherlich in der Mitte eine gute Rolle spielen können.

Frank, was sagst Du zu Deinem neuen Team? Das ist schon ein hohes Trainingsniveau, im Team und im Verein allgemein. Die SVB ist stark und breit aufgestellt – das macht schon Spaß! Ich bin gespannt, was die Saison bringt.

Und wie gefällt es Dir allgemein in Brackwede? Super – hier wird auch privat viel gemeinsam unternommen, das macht Spaß. Ein guter Zusammenhalt, das macht bisher einen sehr, sehr guten Eindruck auf mich.

Chris, ein Schlusswort zur Mannschaft... Ich glaube insgesamt, also mit Stefan Höppner, Silas Fritz und Philip Kortekamp, haben wir jede Menge Potential und Erfahrung in der Truppe – und schließlich greift Torben ja auch wieder stärker an... Ich denke, da geht schon was!



ROYAL

.CAFE .BAR .RESTAURANT



Was erwartet Sie bei uns?

- leckere griechische & italienische Küche
- alle Spiele der 1. und 2. Bundesliga in HD
- alle Spiele der Champions & Europa League in HD
- ungezwungene, familiäre Atmosphäre
- ausgefallene Desserts und eine abwechslungsreiche Tageskarte
- mehrere großzügige, gemütliche Innen- & Außenbereiche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gerne nehmen wir auch Reservierungen an.

Rohrteichstraße 50 · 33602 Bielefeld
Tel. 0521/139641 · facebook.com/royalbielefeld · royal-bielefeld.de

La Mamma



Italienische und sardische Spezialitäten

Öffnungszeiten

Täglich geöffnet von 12.00 - 14.00 Uhr und 18.00-24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Buschkampstraße 143 | 33659 Bielefeld | Telefon 05 21.4 08 11

Heimspiele 1. Halbserie

- So. 02.09.2017 - 18.30 Uhr
SV Brackwede II - SC Union Lüdinghausen
- Sa. 23.09.2017 - 18.30 Uhr
SV Brackwede II - DJK Germania Kamen
- Sa. 07.10.2017 - 18.30 Uhr
SV Brackwede II - DJK Borussia Münster
- Sa. 21.10.2017 - 18.30 Uhr
SV Brackwede II - LTV Lippstadt
- Sa. 18.11.2017 - 18.30 Uhr
SV Brackwede II - TTF Bönen
- Sa. 15.11.2017 - 18.30 Uhr
SV Brackwede II - TB Burgsteinfurt

Radtour 2017 Impressionen



BLUESTORM: EIN STURM ZIEHT AUF!

MADE IN GERMANY



DIE BLAUE GEFAHR

Ein deutlich dünneres Obergummi, das unter entsprechend hoher Spannung steht, lässt Raum für einen dickeren Schwamm, der noch mehr Power bringt. Der Bluestorm bietet spürbar größere Dynamik bei gleichbleibenden Spin- und Speed-Eigenschaften und setzt damit ein Zeichen, wohin der Trend geht. Der dünnste Schwamm hat hier 1,9 mm, die mittlere Schwammstärke 2,1 mm – und die dickste Variante heißt max+, weil dieser Schwamm noch dicker ist als in den sonst üblichen Max-Versionen. Den Bluestorm gibt es in drei Varianten – finden Sie Ihren Bluestorm!

DONIC Bluestorm Z1: Der Blitzschlag – Der Z1 mit einem mittelporigen Schwamm und einer kurzen, breiten Noppenstruktur ist die härteste und schnellste der drei Blue-Storm-Versionen. Er hat riesige Power, doch um so viele PS gut zu nutzen, sollte auch ein guter Fahrer am Steuer sitzen. Wer viel trainiert und das schnelle Spiel entsprechend gut beherrscht, der findet im Z1 eine mächtige Waffe. Topspins mit diesem Belag schlagen ein wie der Blitz!

DONIC Bluestorm Z2: Die Kraft des Sturms – Der Z2 hat eine lange, dünne Noppenstruktur und einen großporigen Schwamm. Mit 47,5° ist er mediumhart – für sehr viele Spieler genau richtig. Man spürt beim Anschlag, wie der Sturm seine Kraft entfaltet und kann die Energie lenken, wohin man will. Große Dynamik, enormer Katapulteffekt, herausragende Spin- und Speed-Eigenschaften. Eine geballte Ladung Kraft!

DONIC Bluestorm Z3: Ein Donnerknall – Der Z3 mit seinem großporigen Schwamm ist deutlich weicher ausgelegt, die nur 42,5° machen einen großen Unterschied aus. Das ist spürbar, aber auch hörbar. Wer den Sound frischgeklebter Beläge liebt, findet hier sein Glück. Der Bluestorm Z3 verleiht den Offensivschlägen einen Donnerknall, und doch lassen sich die Topspins mit dieser Belagversion äußerst gefühlvoll ziehen. Man spürt den Donnerschlag!

Sport+Spezi



Im Kreuzteich 4 * 33428 Marienfeld
0172/3155979 * 05247/8902
Hansi Schäfer * sportspezi@t-online.de

Ihr Tischtennis
Spezialist !!!

PING PONG

11 Herrenmannschaften

Ein kurzer Ausblick auf die kommende Spielzeit



Die Saison 2016/2017 darf man durchaus als eine sehr erfolgreiche für unsere Abteilung bezeichnen. Denn alle drei Aufsteiger des Vorjahres konnten in dieser Saison den Klassenerhalt sichern und damit bleibt auch zukünftig unser perfekter Unterbau erhalten. Wir besetzen mit unseren Herrenmannschaften durchgängig alle Klassen von der NRW-Liga bis zur 2. Kreisklasse. Das bedeutet weiterhin für alle Spieler die Möglichkeit sich kontinuierlich spielerisch weiter zu entwickeln. Am Ende der Spielzeit zeigte es sich dann auch, dass unser Konzept greift und unser Verein aufgrund dieser Basis für viele neue und aufstrebende Spieler interessant ist. Vier Neuzugänge sorgen dafür, dass wir in der neuen Spielzeit 2017/2018 wieder mit einer elften Herren-Mannschaft an den Start gehen können. In einer Zeit schrumpfender Mitgliederzahlen und Reduzierung der Klassen ist es sicherlich ein schöner Erfolg unserer kontinuierlichen Vereinsarbeit.

Doch jetzt wird es Zeit für die Aufstellungen der Teams zwei bis elf und einen kurzen Ausblick auf die neue Saison. Mit Platz sieben am Ende konnte unsere **2. Mannschaft** in der **NRW-Liga** im letzten Jahr nicht ganz ihre eigenen Erwartungen erfüllen. Doch in der jetzt beginnenden Spielzeit will das Team um den im letzten Jahr überragenden Spitzenspieler Stefan Höppner wieder neu angreifen. Zwar müssen

wir in der nächsten Saison leider auf Samuel Ljuri verzichten, der wieder in seine alte Heimat gezogen ist und zukünftig für den Oberligisten aus Uerdingen aufschlagen wird. Wir werden ihn sicherlich vermissen und wünschen unserem Schalke-Fan aber alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Doch mit Frank Schauer vom SVV Neuhaus aus der Oberliga Nordwest und Till Hübner vom Verbandsligisten SV Bergheim haben sich uns zwei Spieler angeschlossen, die mit Sicherheit die spielerische Klasse des Teams erhöhen werden. Außerdem hat mit Torben Jürgens ein alter Bekannter nach seiner spielerischen Auszeit im letzten Jahr angekündigt, wieder langsam ins Spielgeschehen einzugreifen und in einigen Spielen wieder zur Verfügung zu stehen. Da die NRW-Liga auch dieses Jahr als sehr ausgeglichen gilt und es im Vorfeld auf den ersten Blick keine Übermannschaft gibt, hat sich das Team einiges vorgenommen und will auf jeden Fall im oberen Teil der Tabelle ein gewichtiges Wort mitreden. In folgender Aufstellung sollen die gesteckten Ziele erreicht werden:

Stefan Höppner, Frank Schauer, Torben Jürgens, Till Hübner, Silas Fritz, Philip Kortekamp und Chris Klinksiek

Eine Klasse tiefer, in der **Verbandsliga**, sieht es etwas anders aus. Mit der Mannschaft vom TTC GW Bad Hamm II um Spitzenspieler Henning Zeptner und die ehemaligen Bundesliga-Cracks Bernd Sonntag und Martin Vatheuer ist der Topfavorit schnell genannt. Doch auch unsere **3. Mannschaft** möchte hier eine gute Rolle spielen. Nach einer überragenden Hinrunde im letzten Jahr musste in der Rückrunde den zahlreichen Verletzungen und beruflichen Verpflichtungen der Spieler Tribut gezollt werden. So stand am Ende ein 7. Platz mit 24:20 Punkten. Diesen will die Mannschaft in der Aufstellung:

Lars Lückmann, Alexander Pielsticker, Frank Nagel, Dustin Ristow, Torben Pierskalla, Dominik Sieks und Jan Luca Reckmeyer natürlich verbessern. Auch in diesem Team freuen wir uns auf die Vorstellungen der beiden Neu-

zugänge. Mit Jan Luca Reckmeyer vom Landesligisten PSV Gütersloh hat sich eines der größten Talente unserer Abteilung angeschlossen. Vom Bielefelder Nachbarn TuS Brake suchte schließlich Dominik Sieks die neue Herausforderung in unserer Verbandsligasechs. Besonders freuen wir uns in diesem Jahr wieder auf die vielen Nachbarschaftsduelle gegen Mannschaften wie TTSV Schloß Holte, DJK BW Avenwedde, TuS Bardüttingdorf oder auch TTS Detmold. Sollte am Ende unser Verbandsligateam als „Ostwestfalenmeister“ aus dieser Serie hervorgehen, können wir uns sicherlich über eine tolle Platzierung in der Abschlusstabelle freuen.

Mit sechs Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz gelang der **4. Mannschaft** am Ende doch noch recht souverän der Klassenerhalt in der **Landesliga**. Durch die erfolgreiche Integration von Dustin Ristow in das Team, der mit einer Bilanz von 10:1 Spielen an Position eins restlos überzeugte, wurden die notwendigen Punkte eingefahren. In diesem Jahr lässt die Aufstellung des Teams auf eine wesentlich bessere Platzierung hoffen. Namen, wie:

Klaus Strack, Mike Breuer, Jörg Linnert, Dieter Ristig, Sebastian Kerksen, Nikolai Radde, Dirk Wasielke und Andreas Bollmeier lassen zwar Hoffnungen auf einen Spitzenplatz aufkommen. Doch schon jetzt steht fest, dass nicht immer alle Spieler regelmäßig zur Verfügung stehen werden. Außerdem bleibt auch noch abzuwarten, inwieweit die Verletzungen einiger Mitglieder des Teams auskuriert sind und somit ihr Einsatz möglich ist. Also gibt es noch viele Fragezeichen bezüglich dieser Mannschaft und für Mannschaftsführer Andreas Bollmeier hat somit wieder das Erreichen des Klassenerhaltes oberste Priorität.

Als nächstes kommen wir nun zu den zwei Mannschaften, die in der letzten Spielzeit durch eine sensationelle Rückrunde den Verbleib in ihrer jeweiligen Liga sicherten. Denn sowohl unsere **5. Mannschaft** in der **Bezirksliga**, wie auch unsere **6. Mannschaft** in der **Bezirksklasse** standen nach der Hinrunde auf

einem Abstiegsplatz. Was dann folgte, waren einige gelungene taktische Umstellungen, tolle persönliche Leistungssteigerungen und ein Feuerwerk an Spielfreude. So belegte am Ende das Bezirksliga-Team als dritter der Rückrundentabelle noch den 7. Platz in der Schlussabrechnung. Die Bezirksklassensechste konnte als zweitbestes Team der Rückrunde den Klassenerhalt ebenfalls noch sicher unter Dach und Fach bringen. Für die neue Spielzeit hat unsere 5. Mannschaft eine Menge vor. In der Aufstellung:

Arne Schulz, Jan Gero Rackelmann, Philipp Abke, Thorsten List, Alexander von Seyfried, Felix Lüppens und Jörg Ellerbrock sollte ein Spitzenplatz im Bereich des Möglichen liegen. Und vielleicht steht ja am Ende der Aufstieg in die Landesliga.

Schwieriger wird die Saison für unsere 6. Mannschaft in der Bezirksklasse. Ohne die beiden Shootingstars der letzten Saison, Alexander von Seyfried und Philipp Abke, versucht das Team in der Aufstellung:

Stephan Abke, Hans Schäfer, Jannis Prindes, Benjamin Henze, Claudius Solorz und Harald Hagemann den Klassenerhalt zu schaffen. Allerdings begann die Saison schon

mit einer Hiobsbotschaft, denn mit Benni Henze fällt ein wichtiger Leistungsträger mit einem Mittelfußbruch bis in den Oktober hinein erst einmal aus.

Nach einem schwierigen Jahr mit viel Verletzungsspech und Aufstellungsschwierigkeiten hat unsere **7. Mannschaft** nur ein Ziel. Der Betriebsunfall mit dem Abstieg in die **1. Kreisklasse** soll in der kommenden Spielzeit schnellstmöglich korrigiert werden. Die Chancen stehen auch ausgesprochen gut. Denn da Jakob Fila in diesem Jahr sportlich etwas kürzer treten möchte, führt er das Team:

Jakub Fila, Robin Eggert, Konstantin Wanke, Sören Pein, Ahmet Al und Alexander Bunte als unbestrittene Nummer eins in das neue Spieljahr. Der Kampf um die Meisterschaft wird sich sicherlich in den Duellen mit dem TuS Quelle entschieden, der mit vier alten Brackweder Bekannten Julian Sekic, Ralf und Dirk Eigenrauch sowie Dirk Hasselberg als Favorit im Kampf um den Aufstieg in die Kreisliga gelten. Ganz anders sehen die Ziele unsere beiden weiteren Teams in der **1. Kreisklasse** aus. Schließlich konnte das eine Team um Mannschaftsführer Matthias Lindhorst erst in drei spannenden

Relegationsspielen den Klassenerhalt sichern, während unser Routiniers-Team um Kapitän Hans Ziesak mit dem 5. Tabellenplatz am Ende zufrieden war. So heißt es für die **8. Mannschaft** mit den alten Kämpen:

Jochen Gitzke, Norbert Reinhard, Mehmet Atif Demir, Hans Ziesak, Dhija Chemsedin, Alfred Baumann und Werner Kamp wieder einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen.

Die **9. Mannschaft** macht sich in der Aufstellung: **Matthias Lindhorst, Nordin Chaddadi, Marc Grünwald, Frank Habighorst, Dirk Sluyter, Uwe Fleischer und Hans-Jürgen Mruck** sicherlich berechnete Hoffnungen auf den Klassenerhalt.

Angeführt von zwei Mitgliedern unserer 1. Jugendmannschaft geht die **10. Mannschaft** in ihre neue Spielzeit in der **2. Kreisklasse** mit dem jugendlichen Elan von: **Timo Diederigkeit** und **Domenic Fels** sollten die Routiniers ab

Brett drei **Georg Sulewski, Wolfgang Oppenhäuser, Reinhard Pusch und Wolfgang Berg** mit ihrer jahrelangen Erfahrung in der Lage sein eine gute Rolle in der Liga zu spielen.

Wie am Anfang dieses Berichtes schon erwähnt, freuen wir uns besonders darüber, in diesem Jahr eine **11. Mannschaft** ins Rennen zu schicken. In der **3. Kreisklasse** werden in diesem Jahr:

Bernd Killmann, Leon Hillmann, Klaus Pieper, Herbert Arendt, Thorben Simonowski, Nico Laufkötter, Hendrik Silbermann, Tobias Behrens und Erhard Stief wieder mit großem Ehrgeiz an den Start gehen und so versuchen vielen gegnerischen Mannschaften die Punkte abzunehmen.

Zusammenfassend kann man wohl sagen, dass wir wieder vor einer spannenden und interessanten Saison stehen und ich wünsche allen unseren Teams das notwendige Glück, um die gesteckten Ziele zu erreichen.





KOMPETENTER SERVICE VON ANFANG AN:

Für die Verwirklichung Ihrer Wohnträume beraten wir Sie fachkompetent, qualitätsbewusst und vor allem gerne! **Professionell ausmessen, beraten, verlegen, nähen, montieren** - Ihr Vorteil ist unser Beruf!

farben





heimdecor

RAUM AUSSTATTER- MEISTERBETRIEB

Gardinen | Möbelstoffe
 Sonnen- & Insektenschutz
 Teppichboden | Teppiche
 Laminat | Parkett | Kork
 Design-Vinyl | Linoleum
 Tapeten | Farben & Lacke
 Badtextilien

www.farben-voss.de



Von Ferenc Puskás, Basketball und Las Vegas



Interview mit unserem
„Multisportler“ Joannis Prindesis.

Joannis Prindesis ist ein „Multisportler“ – und auch mit 67 noch in unserer 6. Mannschaft in der Bezirksklasse aktiv und erfolgreich.

In Athen wollte ihn Ungarns Fußballlegende Ferenc Puskás, der damalige Panathinaikos-Trainer Anfang der 70er mal zum Fußball holen – Joannis blieb aber beim Basketball: „Ich hatte zwar Ballgefühl, aber viel zu dünne Beinchen“, sagt er heute.

Joannis, was für Sportarten hast Du in Deiner Jugend so alle ausgeübt – zähl' mal kurz auf...

Ich hatte immer ein gewisses Bewegungstalent – Basketball, Volleyball, Fußball. Ich bin ganz in der Nähe des Sportleistungszentrums von Panathinaikos aufgewachsen. Tischtennis war eigentlich nur ein Hobby....

Trotzdem hat's zum griechischen Juniorenmeister gereicht...

Ja, mit knapp 20. Weil mich die Trainer aber dennoch nicht zu den Europameisterschaften nach Dänemark mitnehmen wollten, hab ich dann aufgehört und bin wieder zum Basketball gegangen.

Auch ganz erfolgreich – Du warst Profi auf Kreta...

Ja, weil ich für Athen nicht gut genug war... Die Ablöse für Kreta war damals übrigens ein Motorrad!

In Deutschland hast Du dann auch erst wieder hobbymäßig Basketball gespielt, in Bielefeld beim TSVE – ehe Du dann doch

den Tischtennisschläger wieder ausgepackt hast. Jetzt spielst Du an Position 3 in unserer „Sechsten“ – was hast Du Dir vorgenommen für die Saison?

Ich bin in Brackwede richtig heimisch geworden in den letzten Jahren, mir macht das richtig Spaß hier. Wir haben eine gute Truppe, mit Jung und Alt, und wollen den Schwung aus der letzten Rückserie mitnehmen. Ich selbst will natürlich wieder eine positive Bilanz in der Mitte erreichen.

Und bei den Seniorenmeisterschaften wieder weit kommen?

Ja, da hat mich das Fieber gepackt, als die SVB vor 3 Jahren hier in Brackwede die Deutschen Seniorenmeisterschaften ausgerichtet hat und ich bei der Organisation mitgeholfen habe. Da ist so ein toller Zusammenhalt zwischen den Spielern, das ist eine richtige Gemeinschaft bei den „Oldies“. Zweimal konnte ich mich jetzt schon über die Westdeutschen dafür qualifizieren - und solange es geht, werde ich es wieder versuchen. (Schmunzelt) Solange die Knochen es mitmachen...

Dein großes Ziel – die Senioren-WM nächstes Jahr in Las Vegas...

Ja, da hätte ich viel Spaß dran. Für die WM muss man sich nicht direkt qualifizieren, da kann man sich quasi einfach anmelden. Und wenn ich eine gute Clique finde, dann würde ich dort sehr gerne hinfliegen. Es sind dann 3000 bis 4000 Sportler aus der ganzen Welt am Start – das wird ein Riesenevent. Hier wäre ich gerne dabei!



19. Tischtennis Weltmeisterschaften der Senioren

Las Vegas, Nevada | 18. Juni – 24. Juni 2018

Las Vegas Convention Center

Freut euch auf eine fantastische Reise ins Land der unbegrenzten (Reise-)Möglichkeiten!

Das größte Tischtennisturnier in der Welt, ist der Wettbewerb für alle Tischtennispieler ab einem Alter von 40 Jahre und mehr als offen.

Mehr Infos unter: www.wvc2018.com



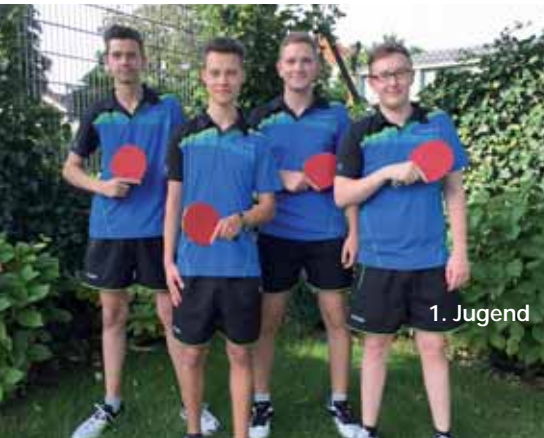
Zum Baron
Am Flugplatz 46
33659 Bielefeld
Tel.: 0521-49796




Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 16.00–01.00 Uhr | So.: 11.00–14.00 Uhr + 16.00–01.00 Uhr | Sa.: Ruhetag

Jugend mit alter Stärke in die neue Saison ...

...ist wohl das Motto unserer 3 Jugendmannschaften und einer Schülermannschaft. Nach der durchaus erfolgreichen letzten Saison, wollen sie dieses Jahr an ähnliche Ergebnisse anknüpfen.



1. Jugend



2. Jugend

Unsere 1. Jugendmannschaft wird in alter Frische in der Jugend-Bezirksklasse aufschlagen. Mit Timo Diedrigkeit an Nr. 1, Dominik Fels, Thorben Simonowski und Hendrik Silbermann an Position 2, 3 und 4, gibt es dieses Jahr keine Veränderungen. Dementsprechend wollen wir einen guten Saisonstart hinlegen und damit den Grundstein für eine erfolgreiche Saison legen. Vor allem von Timo und Dominik, die letzte Saison eine positive Bilanz gespielt haben, erhoffen wir uns viel. Die beiden werden kommende Saison auch einen festen Platz in unserer 10. Herrenmannschaft bekommen und dort an Position 1 und 2 versuchen, den „alten Männern“ zu zeigen, wie man im Jugendbereich Tischtennis spielt. Aber auch Thorben und Hendrik haben in der vergangenen Saison schon Einsätze im Herrenbereich gehabt und werden daran diese Saison anknüpfen. Besonders hervorzuheben ist unsere 2. Jugend, die letztes Jahr einen Durchmarsch hingelegt

haben und souverän den Meistertitel in der Jugend Kreisliga gewonnen haben. Dieses Jahr gibt es leider eine Veränderung, die alte Nr. 1, Fabian Grabes, wird den Schläger erstmal an die Seite legen und somit vorerst nicht mehr spielen. Dennoch wollen Nico Laufkötter, Tobias Behrens, Pascal Fleischer und Leon Jakovljevic an die sehr starken Ergebnisse im letzten Jahr anknüpfen und wieder um den Titel in der Jugend Kreisliga mitspielen.

Eine weitere Veränderung dieses Jahr ist unsere neue 3. Jugendmannschaft. Wir sind stolz darauf, dieses Jahr wieder mit 3 Jugendmannschaften antreten zu können. Mit Lukas Lindemeier, Felix Haus, Alexios Effraimoglou und Hermann Unruh starten die Jungs zum ersten Mal in den Jugendbereich. Sie haben sich im Schülerbereich wacker geschlagen und wollen dieses Jahr erste Erfahrungen bei den Älteren sammeln. Wir sind sehr gespannt darauf.

Das beste kommt ja bekanntlich zum Schluss!

Unsere neu formierte A-Schüler Mannschaft mit Jan Lakämper, Max Pielsticker und Leo Leidenroth. Sie werden unterstützt von Jan Wohlleben, Marian Matei und Cenk Weber. Vor allem bei Jan, Max und Leo, die für ihr erstes Tischtennisjahr bei den B-Schülern eine herausragende Leistung gezeigt haben, sind unsere Erwartungen für die kommende Saison sehr hoch. Durch viel Training, Erfahrungen und Disziplin werden die 3 immer besser.



Ein kleiner Rückblick auf die Bezirksrangliste bei den B-Schülern darf natürlich nicht fehlen. Hier hat Jan Lakämper erste Erfahrungen auf Bezirksebene genießen dürfen. Es blieb allerdings nicht nur bei Erfahrungen. Er konnte nach 6 wirklich sehr schön anzuschauenden Spielen 2 für sich gewinnen. Dies war eine hervorragende Leistung, hierzu gratulieren wir Jan ganz herzlich.

Zu guter Letzt wünschen wir allen Spielern viel Erfolg für die nächste Saison und freuen uns auf spannende Spiele und hoffentlich viele Siege für den SV Brackwede.

HIER KOMMEN SIE GUT WEG!

Wir haben für jeden Wunsch das passende Angebot.
Fliegen Sie spontan in die Sonne, shoppen Sie in den Metropolen der Welt, stechen Sie mit uns in See oder entdecken Sie geführt oder individuell ferne Länder!

Schauen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich gut beraten.

Reisebüro

KOMPASS

Windelsbleicher Str. 243
33659 Bielefeld-Senne
Fon: 0521-429942 Fax: 429943
info@reisebuero-kompass.de
www.reisebuero-kompass.de



Werner Kamp

Als neuer und fester Bestandteil in unseren Saisonheften sollen an dieser Stelle einmal die Mitglieder unserer Abteilung vorgestellt werden, die nun schon zum Teil seit mehr als 60 Jahren für unseren Verein Meisterschaftsspiele bestreiten und noch heute in ihren Mannschaften zu den Leistungsträgern gehören.

Eine dieser Brackweder Tischtennislegenden ist Werner Kamp. Geboren am 20.02.1941 begann er seine Tischtennis Laufbahn Mitte der fünfziger Jahre beim damaligen CVJM Bielefeld. Von dort wechselte er für ein Jahr nach Gadderbaum, um sich im Jahre 1957 unserem Verein anzuschließen. Hier sammelte er als Mitglied der ersten Jugendmannschaft auch zahlreiche Einzel- und Doppeltitel auf Kreis- und Bezirksebene.

Nach dem Wechsel in den Seniorenbereich dauerte es nicht lange, bis er als Mitglied unserer 1. Mannschaft zusammen mit unvergessenen Vereinsgrößen wie Kurt Worbs, Reinhold Bollmeier oder Werner Kroos in der Oberliga auf Punktejagd ging. Zu diesem Zeitpunkt war die Tischtennis Bundesliga noch ferne Zukunftsmusik, sodass es sich bei der Oberliga um die höchste

Spielklasse im Verband handelte. Schon damals war der Linkshänder mit seinem Brettchenschläger für seine kompromisslosen Vorhandangriffsschläge in der ganzen ostwestfälischen Tischtenniszene gefürchtet. Nach vier Jahren ließ er es dann tischtennismäßig etwas ruhiger angehen und war in den nächsten Jahren und Jahrzehnten ein wichtiger Punktesammler für unsere Mannschaften zwischen der Landesliga und 1. Kreisklasse. So war er hier in der letzten Saison 2016/2017 mit einer Bilanz von 12:2 Spielen der erfolgreichste Spieler seiner Mannschaft.

Natürlich konnte er in den letzten Jahren im Seniorenbereich auch viele Erfolge verzeichnen. Zahlreiche Teilnahmen an Westdeutschen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften in den Senioren 60 und älter Konkurrenzen sind der sichtbare Beweis dafür.

Aber nicht nur am Tischtennistisch ist Werner ein unverzichtbarer Bestandteil der SVB-Familie. Beim Bau unseres Vereinsheimes in den siebziger Jahren fasste der gelernte Elektriker natürlich kräftig mit an und sorgte somit auch mit dafür, dass unsere Abteilung noch heute von der Integrationskraft dieses Raumes profitieren kann. Auch Werner liegt dieser ganz besonders am Herzen. An vielen Tagen sieht man ihn immer wieder bei der schweißtreibenden Pflege der Beete und Anlagen rund um unsere Hütte. Natürlich fühlt er sich auch im Inneren unseres Abteilungsmittelpunktes pudelwohl. Denn neben Tischtennis und regelmäßigen Saunagängen pflegt er hier noch ein weiteres Hobby. Als leidenschaftlicher Kartenspieler hat er hier schon unzählige Skat- und Doppelkopfrunden ausgetragen. Und natürlich ist sein Name als Sieger unseres alljährlichen Preisskats schon auf dem Pokal des Paul Kühn Gedächtnistuniers verewigt.

Nach nun mehr als sechzig Jahren als aktiver Spieler unseres Vereins wünschen wir Werner und natürlich auch uns, dass er auch in den nächsten Jahren bei hoffentlich bester Gesundheit weiter so aktiv an unserem Vereinsleben teilnehmen kann.



NACHSCHUB KOMMT VON UNS !

Partnerschaft und Fairness sind die Stärken unseres Teams. Engagement und Erfahrung sind die Stärken eines jeden Mitarbeiters. Deshalb sind unsere Kunden zufrieden. Viele Gastronomiebetriebe, Firmen und Sportvereine vertrauen uns und schätzen unseren Einsatz rund um die Getränke. Wir hoffen...Sie auch!

32139 Spenge Industriezentrum 58
fon 05225.8620-0 fax 05225.8620-99
info@getraenke-margenau.de
www.getraenke-margenau.de

**GETRÄNKE
MARGENAU**

Die Getränke-Profis



...liefern Ihnen den präzisen Blick!



Ihre Sehberater...
Brillen-Paradies
HANNIG GmbH

Wir empfehlen
Markengläser
von Varilux

VARILUX
SPEZIALIST 2017

Personalisierte Gleitsichtgläser: **Varilux**

Hauptstraße 70 b | 33647 Bielefeld | Tel. 0521 410330 | info@brillen-paradies.de | Mo-Fr 9-18:30 | Sa 9-16

Ansprechpartner im Vorstand

1. Vorsitzender:

Thorsten List
thorsten.list@web.de

2. Vorsitzender:

Stephan Abke
stephan.abke@gmx.de

Kassenwart:

Philipp Abke
Philipp.Abke@gmx.de

Sportwart:

Philip Kortekamp
philip208@gmx.de

Jungendwart:

Alexander Pielsticker
apielsticker@t-online.de

Öffentlichkeit und Kommunikation:

Dirk Sluyter
sluyter@arcor.de

Impressum

Herausgeber:

Tischtennisabteilung der
Sportvereinigung Brackwede

Produktion:

Werbeagentur
Eigenrauch & Partner, Bielefeld

Bildnachweis:

Fotolia Bildarchiv

Druck: Kirchner Print.Media GmbH & Co. KG,
Kirchlengern

Alle vom Herausgeber oder dessen Beauftragten konzipierten Anzeigen sowie graphische Arbeiten sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur mit Genehmigung des Herausgebers genutzt werden. Alle Rechte vorbehalten. Daten, Termine und die enthaltenen Angaben sind mit größter Sorgfalt zusammengestellt worden, jedoch ohne Gewähr. Sämtliche Ansprüche wegen Unvollständigkeit oder Fehler werden abgelehnt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Riga – Ode an eine Vereinsfahrt

Tag 1

Im Juni dieses Jahres war es mal wieder soweit, zwanzig Mutige machten sich zur Vereinsfahrt bereit. Alle hatten dabei nur eines im Sinn, wo geht es dieses Mal wohl hin? Die Reiseleitung hatten Felix und Lars, die gaben von Anfang an richtig Gas. Am ersten Abend landeten wir bei Schönefeld, sicherlich nicht der Nabel dieser Welt. Doch bei ein, zwei Bier und lecker Essen, war die Anfahrt schnell vergessen. Auch die Lage am See fanden alle zum Entzücken, bis sie gestochen wurden von den ersten Mücken.

Tag 2

Schon beim Frühstück wurde aber weitergeraten, denn jetzt musste man zum Flughafen starten. Leider war die Auffahrt zur Autobahn gesperrt, so fuhr man eben auf anderen Straßen, notfalls auch ungeteert. Der Flieger wurde jedenfalls pünktlich bestiegen, jetzt wussten alle, man würde nach Riga fliegen. Bei strahlendem Sonnenschein kam man dort an, als der Transfer zum Hotel Victoria begann. Dessen Eingang war geschmückt mit 3 Sternen, was diese bedeuteten, mussten alle noch lernen. Die Zim-



mer versprühten eher rustikalen Charme, das Bier an der Bar war meistens warm. Doch wollen wir hier nicht zu viel flennen, im Hotel wollten wir ja eigentlich nur pennen. Denn schon ging es los in die Stadt in eine Sky-Bar, weil der Blick über die City von dort einfach ein Traum war. Der Höhepunkt des Tages folgte aber erst kurz vor acht, da hatte sich die Reiseleitung etwas ausgedacht. Eine Kajak-Tour durch die Kanäle der Stadt, die bei Sonnenuntergang etwas Besonderes hat. Nach einer kurzen Anleitung war es soweit, unsere neun Boote folgten dem Guide. Am Anfang ging auch gar nichts schief, bis Mario „Adventure“ rief. Das ließ der Guide

sich nicht zweimal sagen, er begann sich mitten auf den Fluss zu wagen. Doch unsere Männer, die wurden immer blasser, denn plötzlich saßen sie in ihren Booten im Wasser. Auch das Paddeln bereitete jetzt mehr Verdruß, gegen Wind und Strömung im reißenden Fluss. Es wurde geschwitzt, geflucht und sich geschunden doch zum Glück hatte man nach drei Stunden das rettende Ufer gefunden. Als alle erreicht, den trockenen Strand, ging es pudelnass und etwas frierend zum nächsten Taxistand. Und war es auf dem Fluss auch manchmal nicht geheuer, am nächsten Morgen sprachen alle von einem Abenteuer.

Messebau vom Feinsten made in Bielefeld



Beratung

Architektur

Produktion

formdrei
Messe und Event GmbH
www.formdrei.de
info@formdrei.de

Tag 3

Der Morgen begann mit Kaffee und Toast, dabei wurde dann auch etwas Käse verlost. Doch wir hatten es eilig und mussten bald starten, weil Lars und Felix zur Stadtrundgang auf uns warten. Unter fachkundiger Führung, wir waren nicht alleine, schauten wir erst mal eine Menge alte Steine. Zu Fuß ging es an Denkmälern, Skulpturen und Kirchen vorbei, eine Menge interessanter Informationen waren immer dabei. Schließlich gelangten wir zu den Markthallen, noch immer ganz frisch, zum Lohn sahen wir dort Erdbeeren und jede Menge Fisch. Gegen Mittag am Ende der Führung wir waren und hatten über Riga eine ganze Menge erfahren.



Doch bei sengender Sonne war es jetzt soweit, es machte sich Unterhohpfung breit. Doch jeder schnell das Getränk seines Herzens fand, der Nachmittag zur freien Verfügung stand. Erst am Abend traf man sich wieder in einem Kellergeschoß, wo man kaltes Bier und leckeren Fisch genoss. Anschließend tauchte man ins Nachtleben der Hauptstadt ein, der eine kam früh, der andere später heim.

Tag 4

Auf dem Drahtesel ging an diesen Tag an den Ostseestrand, natürlich drohte wieder ein Sonnenbrand. Nach zwei Stunden Fahrt, vorbei an Wäldern und Hecken, konnten wir schließlich die Ostsee entdecken. Weißer Sand und blaues Meer, so wie jeder es mag, bildeten den Rahmen für einen wunderschönen Tag. Einige wollten schließlich den Rückweg mit dem Zug starten, als andere noch einmal kräftig in die Pedale traten. Denn schließlich warteten am Abend noch einige Kalorien und die werden so natürlich besser verziehen. In einen Gourmettempel kehrten wir ein, das Menü war echt spitze, leider nur etwas klein. Kommen wir nun zum letzten Programmpunkt unserer Reise, ein



Brauereifest lockte auf ganz besondere Weise. Die Musik und das Bier dort, gebraut mit Birkenensaft, hat auch die größten Biertrinker geschafft. So ging auch dieser Tag wieder rasend schnell dahin, am nächsten flogen wir schon zurück nach Berlin.





Tag 5

Der letzte Tag gilt dem Lob auf Felix und Lars, die Reise machte mal wieder richtig Spaß! Die beiden hatten alles toll organisiert, somit lief die Sache wie geschmiert. Und daraus ergibt sich mein letzter Gedanke, die ganze Gruppe sagt noch einmal herzlich Danke!!!

Epilog

Riga – Hauptstadt Lettlands und mit 700.000 Einwohnern größte Stadt des Baltikums. Als alte Hansestadt ist sie schon seit Jahrhunderten das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Trotz ihres direkten Angrenzens an die Ostsee ist das Klima geprägt von warmen und feuchten Sommern sowie kalten und schneereichen Wintern.



Energierreiche Ballwechsel

Erleben Sie spannende Tempo- und Richtungswechsel bei der Tischtennisabteilung des SV Brackwede. Ob Aufschlag, Topspin oder Flip – bei jeder Technik ist hier Energie im Spiel.

Wir wünschen allen Spielern viel Erfolg und viel Vergnügen.

www.stadtwerke-bielefeld.de

Infoline 0800-100 71 75

Stadtwerke Bielefeld GmbH
Schildescher Straße 16 | 33611 Bielefeld

Zuhause im Barre-Land



www.barre.de



Barre - Privatbrauer aus Leidenschaft.